

# Schweizer OL-Elite beflügelt auch Läuferinnen und Läufer der OLG Nidwalden+Obwalden

Orientierungslauf-Fans aus ganz Europa blickten vergangene Woche ins Tessin, wo die Europameisterschaften der OL-Elite stattfanden. Etwas weniger beachtet wurde der parallel dazu durchgeführte 5-Tage-OL. Nach dem Anfeuern der äusserst erfolgreichen Schweizer Athletinnen und Athleten konnten sich auch die Breitensportler im zum Teil genau gleichen Wettkampfbereich miteinander messen. Neben zwei Mitteldistanz- und zwei Langdistanzrennen war auch die Schweizermeisterschaft im Sprint-OL in diesen Mehrtagewettkampf integriert.

## Schalbetter gewinnt Kategorie Herren A lang

„Gerade die Etappen, welche im gleichen Gelände wie die Europameisterschaften stattfanden, waren äusserst anspruchsvoll und mit teilweise über 2000 Startenden war auch die Konkurrenz gross“, schildert Andrea Wyss Graber ihre Eindrücke. Davon wenig beeindruckt liess sich Leonie Mathis aus Beckenried. Die 12-jährige Nachwuchsläuferin startete zum ersten Mal im



**Einmal mehr konnte Raphael Schalbetter triumphieren: Gold an den Schweizermeisterschaften im Sprint-OL und in der Gesamtwertung des Tessiner 5-Tage-Orientierungslaufs.**

Tessiner Gelände und erreichte auf Anhieb gleich zwei Topten-Plätze in der Kategorie Damen 10.

Dominiert hat aus Sicht der OLG Nidwalden+Obwalden einmal mehr Raphael Schalbetter. In der höchsten Klasse der Männer holte er vier erste und einen zweiten Platz, was in der Endabrechnung zum klaren Sieg reichte. Am höchsten ist aber sicher sein Sieg an der Sprint-

Schweizermeisterschaft einzustufen, wo Schalbetter sich gegen ein sehr starkes Teilnehmerfeld durchsetzte. „Diese fand in einem sehr verwinkelten Tessiner-Dorfkern statt. Hier galt es stets äusserst wachsam zu sein, denn die Richtung wechselte ständig“, berichtet Wyss Graber, die Präsidentin der OLG NOW. Schalbetter holte sich damit nach seinem Triumph mit seinen Brüdern in der OL-Staffel bereits seinen zweiten Schweizermeistertitel in dieser Saison.

Mit einem fünften Rang zeigte auch Sarah Weber eine hervorragende Leistung in der Kategorie Damen 35. Nur gerade um 33 Sekunden verpasste sie einen Podestplatz.

Aus der Rangliste der Schweizermeisterschaften im Sprint OL in Capriasca Paese: HAL (2.6 km, 130 m, 19 Po.): 1. Raphael Schalbetter 16:05. HAM (2.1 km, 105 m, 16 Po.): 1. Simon Arbter (Zürich) 15:11. 11. Ciro Martin 17:55. 17. Daniel Birrer 18:54. H35 (2.5 km, 100 m, 17 Po.): 1. Manuel Asmus (Bedigliora) 17:06. 10. Michael Hornung 22:08. H60 (1.6 km, 55 m, 12 Po.): 1. Hansruedi Kohler (Dörflingen) 11:48. 49. Konrad Graber 21:22. H16 (2.0 km, 120 m, 19 Po.): 1. Simon Hamel (Môtiers) 12:38. 56. Enea Krähenbühl 25:37. DAL (2.1 km, 100 m, 15 Po.): 1. Franziska Meier (Seuzach) 15:00. 27. Annina Battaglia 21:02. DAM (2.1 km, 90 m, 16 Po.): 1. Kerstin Ullmann (Nidau) 16:13. 12. Käthi Burkart 20:29. D35 (2.0 km, 100 m, 15 Po.): 1. Christine Stalder (Langnau i. E.) 16:15. 5. Sarah Weber 17:14. 10. Rahel Liesch Hornung 18:44. D40 (1.9 km, 85 m, 17 Po.): 1. Beatrice Aeschlimann (Münsingen) 15:18. 32. Sandra Amadò 24:03. D50 (1.6 km, 70 m, 14 Po.): 1. Johanna Purrer (Muttentz) 13:31. 19. Elisabeth Odermatt Niederberger 17:32. 39. Esther Salvisberg 20:05. 49. Gabi Hunziker 24:28. D55 (1.6 km, 65 m, 13 Po.): 1. Monika Ammann (Berneck) 13:10. 8. Andrea Wyss 14:32. D16 (1.9 km, 75 m, 17 Po.): 1. Mirjam Würsten (Schattdorf) 13:44. 55. Lena Kathriner 22:28. D12 (1.2 km, 35 m, 13 Po.): 1. Henriette Radzikowski (Erlenbach) 9:57. 22. Leonie Mathis 15:23. D10 (1.1 km, 40 m, 14 Po.): 1. Lotta Marit Lüthi (Bellach) 8:06. 23. Lina Weber 14:04. OL (1.4 km, 40 m, 16 Po.): 1. Martino Beretta (Gordevio) 9:01. 26. Martin Mühlebach 13:55. OM (1.2 km, 30 m, 15 Po.): 1. Roland Schneider (Stettlen) 11:18. 16. Stephanie Burkart 14:33.